



Goldshore durchschneidet 79,0 m mit 1,28 g/t Au auf der Südwestlichen Zone der Moss-Lagerstätte und erweitert Mineralisierung des aktuellen Ressourcenmodells in den obersten 100 Meter ab Oberfläche

VANCOUVER, B.C., 17. Januar 2025: Goldshore Resources Inc. (TSXV: GSHR / OTCQB: GSHRF / FWB: 8X00) ("Goldshore" oder das "Unternehmen") freut sich, die ersten Untersuchungsergebnisse seines 15.000 Meter langen Bohrprogramms auf dem Goldprojekt Moss im Nordwesten Ontarios, Kanada (das "Goldprojekt Moss"), bekannt zu geben. Das Hauptziel des Winterbohrprogramms besteht darin, dem aktuellen Ressourcenmodell weitere Unzen hinzuzufügen, indem die Mineralisierung in den obersten 100 bis 200 Metern ab der Oberfläche innerhalb des konzeptionellen Tagebaus erweitert wird, wodurch das Abfallgestein effektiv in abbauwürdiges Material umgewandelt und das Abbauverhältnis der Lagerstätte möglicherweise verringert wird.

Michael Henrichsen, CEO von Goldshore, kommentierte: "Wir glauben, dass die Ergebnisse der ersten drei Bohrlöcher unsere These bestätigen, dass die Mineralisierung innerhalb der oberen 100 bis 200 Meter von der Oberfläche aus erweitert werden kann. Wir sind der Ansicht, dass diese Ergebnisse das Potenzial haben, das Unzenproduktionsprofil in den ersten Jahren der Lebensdauer der Mine zu erhöhen und die wirtschaftliche Leistung des Projekts zu verbessern. Wichtig ist, dass die PEA, die derzeit von G Mining Services fertiggestellt wird, ein konservatives Szenario darstellt, da sie die Ergebnisse des Winterbohrprogramms nicht enthält."

Höhepunkte

- Die Ergebnisse des ersten Bohrlochs (MMD-24-133), das gebohrt wurde, um eine Lücke im Ressourcenmodell am östlichen Ende der Zone Southwest unter dem Snodgrass Lake zu schließen, haben die **Mächtigkeit** erweitert **und den Gehalt in einer Reihe von mineralisierten Scherflächen in der Zone Southwest** mit einem **kombinierten Abschnitt von 79,0 m mit 1,28 g/t Au** aus 27,0 m **erhöht**, einschließlich **mehrerer diskreter hochgradiger Scherzonen**
 - **2,0 m mit 8,61 g/t Au** aus 27,0 m und
 - **32,3 m mit 1,73 g/t Au** aus 42,7 m, einschließlich
 - **16,25 m mit 2,95 g/t Au** aus 47,3 m
 - **22,0 m mit 1,19 g/t Au** aus 84,0 m, einschließlich
 - **10,0m mit 2,13 g/t** aus 87,0m
- Bohrloch MMD-24-134 wurde gebohrt, um eine Lücke im Ressourcenmodell am östlichen Ende der Zone Southwest unter dem Snodgrass Lake zu schließen. Die Mineralisierung wurde oberhalb der bekannten Ressource mit Abschnitten von erweitert:
 - 21,85 m mit 0,66 g/t Au aus 4,5 m, einschließlich
 - 7,75 m mit 1,36 g/t Au aus 5,0 m

- 12,0m mit 0,90 g/t Au aus 137,0m
- Diese Ergebnisse ermöglichen die Modellierung von mineralisierten Scherzonen an der Oberfläche und in Volumina, die derzeit als Abfall modelliert werden. Die tieferen Abschnitte erweitern auch die Gesamtbreite des mineralisierten Scherkorridors der Zone Southwest um etwa 75 Meter.

Technischer Überblick

Abbildung 1 zeigt den Standort der Bohrlöcher, über die im Zusammenhang mit dem geplanten Winterbohrprogramm berichtet wird, während Abbildung 2 einen Querschnitt durch Bohrloch MMD-24-133 zeigt, das eine bedeutende Mineralisierung außerhalb der aktuellen Mineralressource nachweist. Die Tabellen 1 und 2 fassen die bedeutenden Abschnitte bzw. die Standorte der Bohrlöcher zusammen.

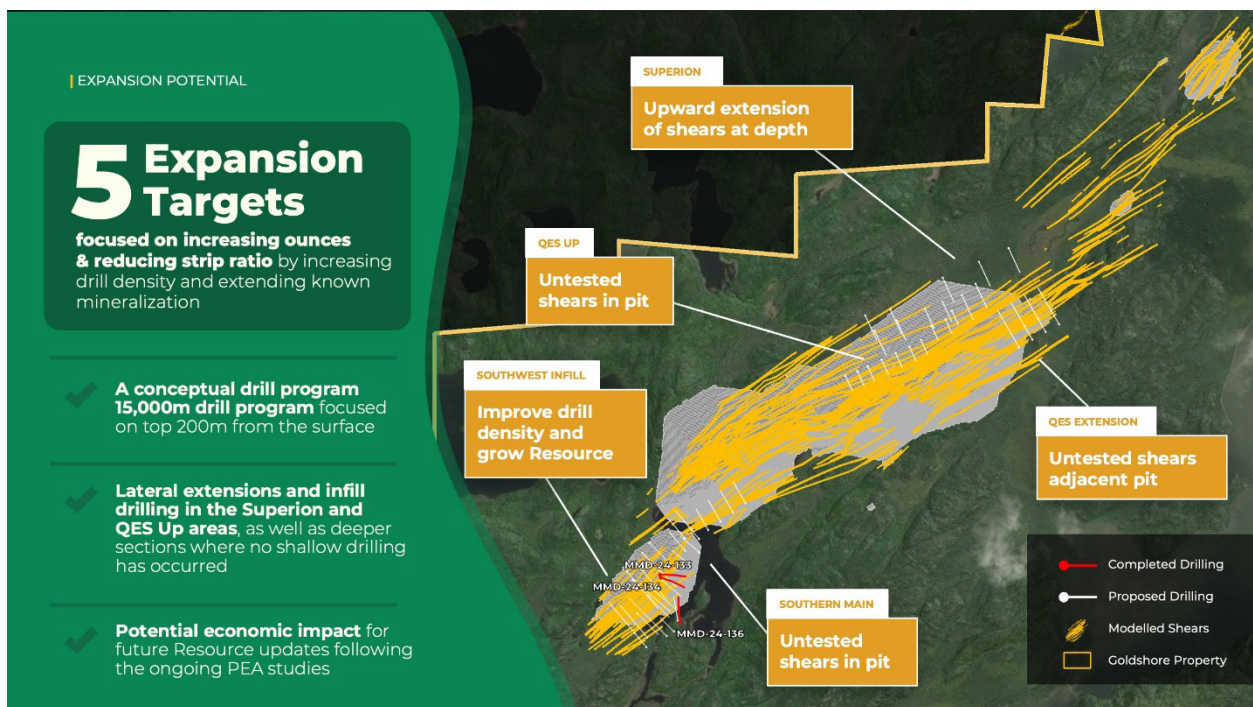


Abbildung 1: Zeigt das laufende Winterbohrprogramm 2025, das auf eine Ressourcenerweiterung innerhalb des grau umrandeten konzeptionellen Tagebaus abzielt. Die Bohrlöcher, über die berichtet wird, sind in rot hervorgehoben.

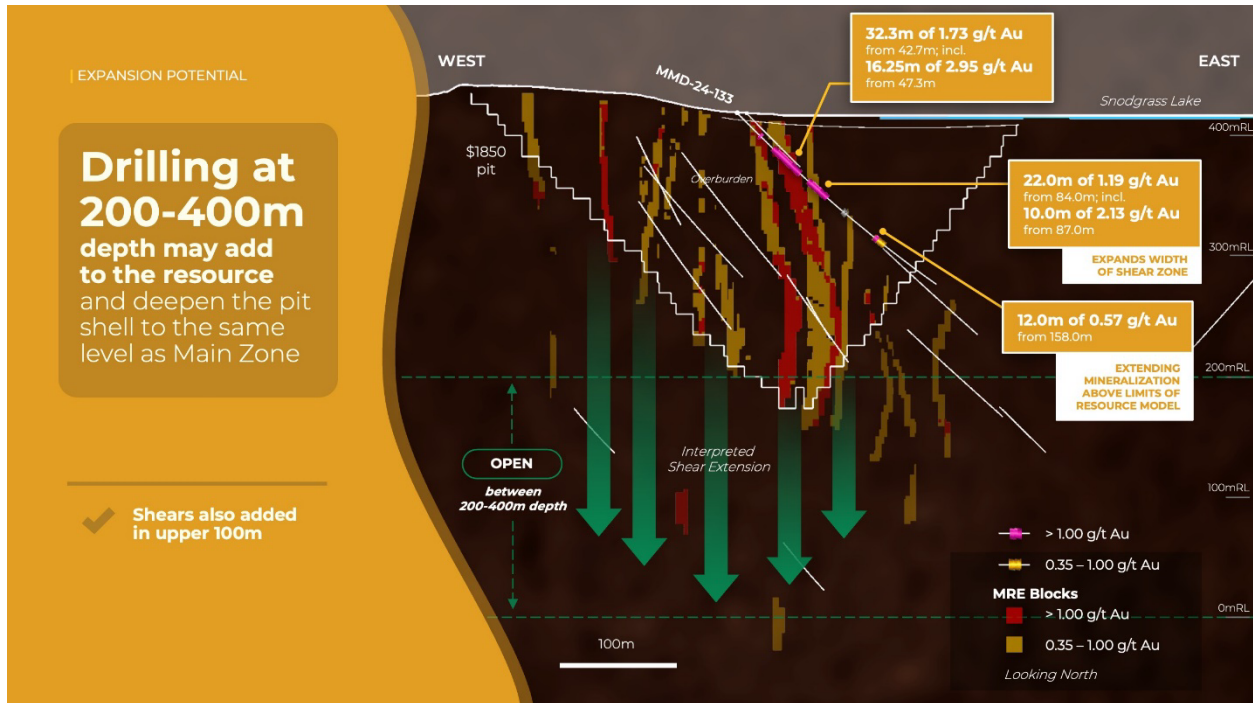


Abbildung 2: Zeigt einen Querschnitt durch MMD-24-133, der das Vorhandensein einer breiteren Reihe von Scherungszonen innerhalb der oberen 100 Meter von der Oberfläche zeigt. Insgesamt zeigen die durchschnittlichen Scherzonen eine größere Breite der mineralisierten Scherzonen als im aktuellen Ressourcenmodell dargestellt sowie die Erweiterung der mineralisierten Scherflächen aus der Tiefe in Richtung Oberfläche. Der Querschnitt verdeutlicht auch das Wachstumspotenzial unterhalb des Tagebaus, das es ermöglichen könnte, dass die Tagebauressource genauso tief ist wie die Grube Main-QES.

Die Bohrungen in der Zone Southwest zielen darauf ab, die Mineralressource zu erweitern, indem Lücken innerhalb des aktuellen Modells, die durch spärliche Bohrungen entstanden sind, gefüllt werden. Bohrungen in geringen Tiefen von 100 bis 200 Metern werden es ermöglichen, die mineralisierten Scherzonen bis an die Oberfläche zu erweitern. Bohrungen in einer Tiefe von 200 bis 400 Metern werden die Erweiterung der Tagebauressource auf eine ähnliche Tiefe wie bei der Grube Main-QES ermöglichen, die etwa 500 Meter tief ist.

Zwei Bohrlöcher (MMD-24-133 und MMD-24-134) wurden entlang des westlichen Randes von Snodgrass Lake gebohrt, um den Trend der hochgradigen Kernscherungen weiter abzugrenzen und das neigungsaufwärts liegende Potenzial der niedrig gradigen Randscherungszonen zu erproben.

Bohrloch MMD-24-133 durchteufte mehrere eng beieinander liegende, hochgradige Scherflächen, die Quarz-Karbonat-Adern mit bis zu 2-3 % Pyrit± Chalkopyrit innerhalb einer stark hämatit-albit- und siliziumdioxid-serizit-pyrit-veränderten Granodiorit-Intrusion entlang des Kontakts eines kompetenteren porphyrischen Diorits enthalten (Abbildung 3). Die Ergebnisse waren breiter und hochgradiger als im Ressourcenmodell angenommen, mit **79,0 m mit 1,28 g/t Au** aus 27,0 m, einschließlich **32,3 m mit 1,73 g/t Au** und **22,0 m mit 1,19 g/t Au**. Diese Ergebnisse sind mit einer Obergrenze von 30 g/t Au versehen, die nur eine 1,2 m lange geäderte Scherung mit einem Gehalt von 34,8 g/t Au betraf. Das Bohrloch geht dann in eine schwächere Scherung und Mineralisierung innerhalb von Siliziumdioxid-Serizit- und Epidot-Chlorit-veränderten Diorit-Intrusionen mit niedrig gradigeren Abschnitten über, wie etwa 12,0 m mit 0,57 g/t Au aus 158,0 m Tiefe.



Abbildung 3: Zeigt den Bohrkern von Bohrloch MMD-24-133, der durch eine gestapelte Abfolge von hochgradigen Scherflächen innerhalb eines alterierten Granodiorits gekennzeichnet ist, der 16,25 m mit 2,95 g/t Au von 47,3 bis 66,55 m ergab.

Bohrloch MMD-24-134 stieß auf dieselbe mineralisierte und durch Scherung veränderte Granodiorit-Intrusion und lieferte hochgradige Abschnitte wie 21,85 m mit 0,66 g/t Au aus 4,5 m Tiefe, einschließlich 7,75 m mit 1,36 g/t Au. Das Bohrloch geht schnell in das breite, mehrstufige Siliziumdioxid-Serizit- und Epidot-Chlorit-veränderte Diorit-Intrusionspaket über, wie es in MMD-24-133 zu sehen ist, und liefert breite, niedriggradige Abschnitte wie 32,15 m mit 0,36 g/t Au aus 84,85 m und 12,0 m mit 0,90 g/t Au aus 137,0 m.

Die beiden tieferen Abschnitte in MMD-24-133 und -134 stellen neue mineralisierte Scherflächen dar, die bisher nicht im aktuellen Ressourcenmodell enthalten waren und die die Gesamtbreite des Scherkorridors um etwa 75 Meter erweitern könnten.

Das Bohrloch MMD-24-136 wurde unterhalb des Snodgrass Lake von einer Halbinsel entlang des südöstlichen Ufers aus gebohrt, um die südöstliche Grenze der Südwestzone genau zu bestimmen. Das Bohrloch stieß auf unterschiedliche andesitische und dazitische Vulkanite, bevor es am Ende des Bohrlochs das Dioritpaket durchteufte. Der Diorit ist schwach geschert und weist eine durchdringende Serizit-Kiesel-erde-Alteration auf, die jener ähnelt, die gegen Ende der beiden vorangegangenen Bohrlöcher angetroffen wurde. Er ist schwach mineralisiert und ergab einen Abschnitt von 8,8 m mit 0,39 g/t Au aus 218,0 m Tiefe. Das Bohrloch wurde abgebrochen, da die verbleibende Zone bereits zuvor von der südwestlichen Seite des Sees aus gebohrt worden war.

Im Rahmen des laufenden Bohrprogramms werden weiterhin weiträumige Bohrlücken innerhalb der Zone Southwest gefüllt, um das Verständnis für die Kontrolle der Mineralisierung zu verbessern, mit dem Ziel, diese zu einer größeren, kontinuierlichen mineralisierten Domäne zu erweitern, ähnlich wie die Zonen Main und QES. Dazu gehören die Bohrungen in einer Tiefe von 200 bis 400 Metern, um eine Mineralisierung zu erproben, die die Mineralressource erweitern und die Erweiterung der Grube auf eine ähnliche Tiefe wie die Grube Main-QES (~500 Meter) ermöglichen könnte

Die Wintertemperaturen waren ausreichend, um den Zugang zum moschusbedeckten, nördlichen Teil der QES-Zone zu ermöglichen, und das Unternehmen beginnt auch mit der Eisherstellung auf dem Snodgrass Lake. Beide Gebiete haben hohe Priorität für die aktuelle Bohrkampagne, da sie von Goldshore noch nicht durch Bohrungen erprobt wurden und nur wenige historische Explorationsbohrungen durchgeführt wurden. Infolgedessen gibt es innerhalb des aktuellen konzeptionellen Tagebaus beträchtliche Volumina, die als Abfall modelliert sind, aber das Potenzial haben, eine scherhaltige Goldmineralisierung zu enthalten, die wiederum das Potenzial hat, die aktuelle Mineralressourcenschätzung um Unzen zu erweitern.

Tabelle 1: Signifikante Schnittpunkte

HOLE ID	VON	BIS	LÄNGE (m)	WAHRE BREITE (m)	SCHNITTGEHALT (g/t Au)	UNGESCHNITTENER GEHALT (g/t Au)
MMD-24-133	27.00	29.00	2.00	1.2	8.61	8.61
	42.70	75.00	32.30	18.6	1.73	1.91
	einschließlich	47.30	63.55	16.25	9.3	2.95
	einschließlich	47.30	48.50	1.20	0.7	30.0
	84.00	106.00	22.00	12.7	1.19	1.19
einschließlich	87.00	97.00	10.00	5.8	2.13	2.13
	123.00	128.00	5.00	2.9	0.33	0.33
	158.00	170.00	12.00	6.9	0.57	0.57
einschließlich	159.00	161.75	2.75	1.6	1.06	1.06
MMD-24-134	4.50	26.35	21.85	15.5	0.66	0.66
einschließlich	5.00	12.75	7.75	5.5	1.36	1.36
	35.00	46.00	11.00	7.9	0.79	0.79
einschließlich	39.00	42.00	3.00	2.2	2.03	2.03
	63.00	66.95	3.95	2.9	0.75	0.75
	84.85	127.00	42.15	31.3	0.36	0.36
	137.00	149.00	12.00	9.1	0.90	0.90
	159.00	165.80	6.80	5.2	0.30	0.30
MMD-24-136	218.00	226.80	8.80	7.0	0.39	0.39

Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,3 g/t Au mit einem Top-Cut von 30 g/t Au und einem maximalen internen Abfallintervall von 5 Metern und einer minimalen mineralisierten Breite von 2 m berechnet wurden. Schattierte Abschnitte sind Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Fett gedruckte Abschnitte sind jene mit einem Mächtigkeitfaktor von mehr als 20 Gramm pro Meter und Tonne Gold. Die wahren Mächtigkeiten sind ungefähre Werte und gehen von einem subvertikalen Körper aus.

Tabelle 2: Bohrhülsen

BOHRLOCH	EAST	NORTH	RL	AZIMUTH	DIP	EOH
MMD-24-133	668,515	5,378,324	428	90	-45	225
MMD-24-134	668,522	5,378,305	428	105	-45	225
MMD-24-136	668,645	5,378,012	430	350	-45	228

Analytische und QA/QC-Verfahren

Alle Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Geochemistry in Thunder Bay geschickt; die Analyse erfolgte in der Analyseeinrichtung von ALS Vancouver. ALS ist vom Standards Council of Canada (SCC) für die Akkreditierung von Prüflabors für Mineralanalysen und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden mittels Brandprobe mit einem AA-Abschluss (Au-AA23") auf Gold und mittels ICP-MS nach einem Vier-Säuren-Aufschluss (ME-MS61") auf 48 Spurenelemente analysiert. Proben, die mehr als 10 ppm Au enthielten, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss ("Au-GRA21") erneut untersucht.

Zusätzlich zu den ALS-Protokollen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle ("QA/QC") hat Goldshore ein Qualitätskontrollprogramm für alle im Rahmen des Bohrprogramms entnommenen Proben eingeführt. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einer qualifizierten und unabhängigen dritten Partei entwickelt, wobei der Schwerpunkt auf der Qualität der Analyseergebnisse für Gold liegt. Die Analyseergebnisse werden empfangen, in unsere sichere Online-Datenbank importiert und gemäß unseren festgelegten Richtlinien ausgewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenchargen die branchenweit besten Verfahren für die analytische Qualitätskontrolle erfüllen. Zertifizierte Referenzmaterialien werden als akzeptabel angesehen, wenn die zurückgegebenen Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Hersteller des Materials angegebenen zertifizierten Wertes liegen. Zusätzlich zum zertifizierten Referenzmaterial wird dem Probenstrom zertifiziertes Blindmaterial beigefügt, um die Kontamination während der Probenvorbereitung zu überwachen. Die Ergebnisse des Blindmaterials werden auf der Grundlage bewertet, dass das zurückgegebene Goldergebnis weniger als das Zehnfache der angegebenen unteren Nachweisgrenze der Analysemethode beträgt. Die Ergebnisse des laufenden analytischen Qualitätskontrollprogramms werden von Orix Geoscience Inc. ausgewertet und an Goldshore gemeldet.

Qualifizierte Person

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Vice-President, Exploration, des Unternehmens, und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Herr Flindell hat die offengelegten Daten überprüft. Um die Informationen im Zusammenhang mit dem Winterbohrprogramm auf dem Projekt Moss Gold zu verifizieren, hat Herr Flindell das Grundstück mehrmals besucht; er hat mit dem verantwortlichen Personal vor Ort die Verfahren für die Protokollierung, die Probenahme, die Schüttdichte, den Kernschnitt und den Probenversand besprochen und überprüft; er hat mit dem verantwortlichen Personal die Untersuchungsergebnisse und die QA/QC-Ergebnisse besprochen und überprüft; und er hat die Begleitdokumentation, einschließlich der Lage und Ausrichtung der Bohrlöcher und der Berechnungen der bedeutenden Untersuchungsintervalle, überprüft. Er überwachte auch die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens vor Ort, um deren vollständige Einhaltung zu gewährleisten, und beriet sich mit den indigenen Gemeinden, die das Projekt

beherbergen, über die Planung und Durchführung des Bohrprogramms, insbesondere im Hinblick auf dessen Auswirkungen auf die Umwelt und die Sanierungsprotokolle des Unternehmens.

Engagements in der Marketingkommunikation

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass es die folgenden Dienstleister (die "Auftragnehmer") mit der Beratung und Koordinierung der Marktkommunikation und der Investor Relations im Namen des Unternehmens beauftragt hat. Das Unternehmen steht in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zu den einzelnen Auftragnehmern und beabsichtigt nicht, als Gegenleistung für die Dienstleistungen, die für das Unternehmen erbringt, Wertpapiere an einen der Auftragnehmer auszugeben. Jeder Auftragnehmer hat sich verpflichtet, alle geltenden Wertpapiergesetze und die Richtlinien der TSX Venture Exchange einzuhalten.

Das Unternehmen hat Cambridge House International beauftragt. ("**Cambridge House**") beauftragt, bis zum 31. März 2025 eine Serie von drei Interviews im Studio durchzuführen. Cambridge House erhält als Gegenleistung ein Gesamthonorar von 34.500 US-Dollar (\$), wovon 19.500 US-Dollar bei Vertragsabschluss und 5.000 US-Dollar nach Abschluss jedes Videointerviews gezahlt wurden. Cambridge House hat seinen Sitz in Squamish, British Columbia, und ist zu 100 % im Besitz von Jay Martin. Soweit dem Unternehmen bekannt ist, halten weder Cambridge House noch Jay Martin direkt oder indirekt Anteile an den Wertpapieren des Unternehmens.

Das Unternehmen hat mit SRC Swiss Resource Capital AG ("**SRC**") eine Vereinbarung (die "**SRC-Vereinbarung**") über Investor-Relations- und Kommunikationsdienstleistungen in Europa geschlossen. Die SRC-Vereinbarung gilt ab dem 15. Januar 2025 für einen Zeitraum von einem Jahr und kann danach vierteljährlich verlängert werden. Die von SRC für das Unternehmen zu erbringenden Dienstleistungen umfassen Kommunikationsdienstleistungen, die im Allgemeinen als Investor Relations angesehen werden, einschließlich der Verbreitung von Informationen an bestehende und potenzielle Aktionäre, der Erstellung von Medien durch Interviews und Videos sowie der Unterstützung oder Vertretung des Unternehmens auf Fach- und Investitionsmessen. Gemäss den Bedingungen des SRC-Vertrags erhält SRC eine monatliche Vergütung von 5'000 CHF sowie zusätzliche Gebühren für spezielle Dienstleistungen wie Fach- und Investitionsmessen.

SRC ist ein privates Unternehmen mit einer Geschäftsadresse in Poststr. 1, CH-9100, Herisau, Schweiz. SRC wird von Jochen Staiger, Chief Executive Officer, geleitet. Nach bestem Wissen des Unternehmens haben weder SRC noch Jochen Staiger direkt oder indirekt ein Interesse an den Wertpapieren des Unternehmens.

Über Goldshore

Goldshore ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Goldvorkommen in erstklassigen Ländern einen langfristigen Wert für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Unternehmen wird vom ehemaligen Leiter der Strukturgeologie des weltgrößten Goldunternehmens geleitet und von einem der führenden kanadischen Private-Equity-Unternehmen unterstützt. Das Unternehmen konzentriert sich derzeit auf das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt Moss in Ontario (Kanada), das sich in einem fortgeschrittenen Stadium befindet und über einen direkten Zugang zum Trans-Canada Highway, ein Wasserkraftwerk in der Nähe des Standortes, unterstützende lokale Gemeinden und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat über 60 Millionen \$ an neuem Kapital investiert und etwa 80.000 Meter an Bohrungen auf dem Goldprojekt Moss abgeschlossen, die insgesamt über 235.000 Meter an Bohrungen umfassten. Die 2024

aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 (MRE") wurde auf 1,54 Millionen Unzen angezeigte Goldressourcen mit 1,23 g/t Au und 5,20 Millionen Unzen abgeleitete Goldressourcen mit 1,11 g/t Au erweitert. Die MRE umfasst nur 3,6 Kilometer des über 35 Kilometer langen mineralisierten Trends, ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin offen und stellt eine der wenigen verbleibenden großen kanadischen Goldlagerstätten dar, die für eine Erschließung in diesem Zyklus in Frage kommen. Bitte beachten Sie den technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel: "Technical Report and Updated Mineral Resource Estimate for the Moss Gold Project, Ontario, Canada" vom 20. März 2024 mit einem Gültigkeitsdatum vom 31. Januar 2024, der im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und die Website des Unternehmens (www.goldshorerresources.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Henrichsen
Präsident, CEO und Direktor
Goldshore Resources Inc.

E: mhenrichsen@goldshorerresources.com
W: www.goldshorerresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen - Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Worte "erwartet", "plant", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "projiziert", "potenziell" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen "eintreten werden", "würden", "können", "könnten" oder "sollten". Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss, der potenziellen Mineralisierung auf dem Goldprojekt Moss, basierend auf dem Winterbohrprogramm, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Mineralressourcen, der Aufwertung des Goldprojekts Moss und potenzieller Abbaumethoden, des Zeitplans für technische Berichte und wirtschaftliche Studien, Aussagen bezüglich der zukünftigen Bohrprogramme des Unternehmens, einschließlich des erwarteten Nutzens und der Ergebnisse derselben, sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse erheblich von den in solchen

zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören unter anderem: Ungewissheit und Schwankungen bei der Schätzung von Mineralressourcen; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten; die Exploration und Erschließung des Moss-Goldprojekts wird nicht wie erwartet durchgeführt; das Unternehmen könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seinen Betrieb fortzusetzen, die möglicherweise nicht zum erforderlichen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; der schwankende Goldpreis; unbekannte Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit Akquisitionen; die Einhaltung umfangreicher behördlicher Vorschriften; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung behördlicher Genehmigungen oder die Nichteinhaltung von Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Auflagen; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf die Geschäfte und Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Gesundheitskrisen und anderen Störungen und Verwerfungen; globale finanzielle Bedingungen; nicht versicherte Risiken; Risiken des Klimawandels; Wettbewerb mit anderen Unternehmen und Einzelpersonen; Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; Interventionen von Nichtregierungsorganisationen; Risiken externer Auftragnehmer; Volatilität an den Aktienmärkten, die oft nicht mit der Leistung von Unternehmen zusammenhängt, und diese Schwankungen können sich unabhängig von der Betriebsleistung des Unternehmens negativ auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken; und andere Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ziele und Strategien des Unternehmens sowie jene Risikofaktoren, die in den kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Bestimmte wesentliche Annahmen in Bezug auf solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden getroffen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Annahmen in Bezug auf: den zukünftigen Goldpreis; die voraussichtlichen Kosten und die Fähigkeit des Unternehmens, seine Programme zu finanzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten fortzusetzen; die Preise für Energie, Arbeit, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen; den Zeitplan und die Ergebnisse der Bohrprogramme; die Mineralressourcenschätzungen und die Annahmen, auf denen sie basieren; die Entdeckung von Mineralressourcen und Mineralreserven auf den Mineralgrundstücken des Unternehmens; den rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse; die Kosten der Betriebs- und Explorationsausgaben; die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere, effiziente und effektive Weise zu arbeiten; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen Finanzmittel zu erhalten; dass die Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens übereinstimmen werden; und dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen oder Störungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Grundstücke betreffen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.